



Lehrerbildungszentrum der RWTH Aachen

Theaterplatz 14
52056 Aachen
www.lbz.rwth-aachen.de

4. Aachener Gesamtschule

Sandkaulstraße 75
52062 Aachen
www.aachener-gesamt.schule

Kontakt

Dr. Lutz Mirbach
mirbach@lbz.rwth-aachen.de
0241 80-96436

Pädagogische Herausforderungen im Schulalltag

Eine gemeinsame Vortragsreihe des
Lehrerbildungszentrums der RWTH Aachen
und der 4. Aachener Gesamtschule



Martin Spätling

Didaktischer Leiter der 4. Aachener Gesamtschule



Donnerstag, 28.11.2019, 18:00 – 19:30 Uhr

H06 im Gebäude C.A.R.L. der RWTH Aachen
Claßenstraße 11, 52072 Aachen

Schule heute: Lernformen – Leistungen – Herausforderungen

Schule im 21. Jahrhundert benötigt neue Antworten auf neue Fragen. In einer sich rasant verändernden Gesellschaft mit großen Umbrüchen in Kommunikation und Arbeitswelt versucht die 4. Aachener Gesamtschule systemische Antworten zu finden: Lernbüros, Projektzeiten, Werkstätten und Module zum „Lernen im Leben“ ermöglichen einer heterogenen Schüler*innenschaft ihre Potenziale zu entdecken sowie weiterzuentwickeln und bereiten somit auf das vor, was nach der Schule kommt. Die Implementierung der Global Goals im Rahmen der Gesetzgebung zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ verändert Schule ebenfalls konsequenterweise.

Die praxisorientierte „Vorlesung“ bietet konkrete Einblicke in das Beispiel der 4. Aachener Gesamtschule, in deren Gelingensbedingungen, Belastungen sowie Entlastungen, dies vor dem Hintergrund neurobiologischer, pädagogischer sowie didaktischer Forschung.

Prof. Dr. Tim Unger

Lehrstuhlinhaber für Erziehungswissenschaft
mit dem Schwerpunkt Berufspädagogik

Mittwoch, 29.01.2020, 17:30 – 19:00 Uhr

Aula der 4. Aachener Gesamtschule
Sandkaulstraße 75, 52062 Aachen



Gesundheit! Ansätze zur emotionalen Bildung von Lehrkräften und Schüler*innen

Die heutige Schulpädagogik und -politik sind stark darin, Innovation und Selbstverantwortung einzufordern. Sie sind aber schwach darin, den Menschen Raum zu lassen, diese Veränderungen gesund zu verarbeiten. Es ist schon erstaunlich, dass im öffentlichen Diskurs Persönlichkeitsentwicklung, Individualität und Kompetenzentwicklung hochgehalten werden und gleichzeitig die Emotionalität des Lebens in der Regel ausgeblendet wird.

Der Vortrag stellt Ansätze emotionaler Bildung vor und unterbreitet Vorschläge zu einer gesundheitsorientierten Lehrer*innenbildung.

Anmeldung bitte unter:
www.tinyurl.com/y35mabcm

